

Inhalt

Vorwort zu Neuausgabe (Gerhard Beilharz)	7
Vorblick	12
1 Das Kind in der ersten und zweiten Klasse	17
<i>Das Weltverhältnis des Kindes in den ersten beiden Schuljahren – die Nachahmung – die Quintenempfindung – der Atemrhythmus – das Bewegungselement – Ohr und Kehlkopf – die Einbindung des Instrumentalspiels – einige Beispiele</i>	
2 Das Erleben der Intervalle	30
<i>Eine skizzenhafte Phänomenologie – Auswirkung auf die Pädagogik</i>	
3 Die Quartenempfindung in der dritten Klasse	46
4 Das Kind nach dem 9. Lebensjahr – der Rubikon	48
<i>Kommunikation als Brücke – die Notenschrift – die Notenwerte – emanzipierter Rhythmus – das «Konzert» – Fragen der Mehrstimmigkeit</i>	
5 Die fünfte Klasse	57
<i>Polyphone Mehrstimmigkeit – das Wechseln des Standpunktes in der Modulation</i>	
6 Skizzen zur musikalischen Menschenkunde	61
<i>Einige Zwischenbetrachtungen zum Erleben des Musikalischen im Menschen</i>	
7 Dur und Moll im sechsten Schuljahr	66
<i>Die Erweiterung des Dur-Moll-Begriffs – Liedbeispiele – akkordische Übungen – Folklore</i>	
8 Betrachtungen zum instrumentalen Unterricht	74
<i>Das individuelle Instrument – Die Wahl des Instrumentes</i>	

9	Die Zeit der Erdenreife. Musikunterricht in der siebten und achten Klasse <i>Das Artistische – Zeitfragen in der Musik – Urteilsbildung im Musikalischen – Oktavverständnis – Begegnung mit dem Tod – erstes Chorsingen mit gemischten Stimme</i>	81
10	Improvisationsübungen in den ersten acht Schuljahren	89
11	Rhythmische Übungen in der siebten und achten Klasse	104
12	Der Entwicklungsweg von der neunten bis zur zwölften Klasse <i>Noch einmal Rhythmus – Weltinteresse – Urteilsbildung im Sinnesbereich – Urteilsbildung im nichtsinnlichen Bereich – Offenbarung des Geistigen im Sinnesbereich – die Aufgaben des 20. Jahrhunderts</i>	107
13	Improvisationsübungen in der Oberstufe	124
14	Die freie Improvisation	145
	Ausblick	147
	Anmerkungen	150
	Literaturverzeichnis	157
	Notenausgaben	162